

„Disruption“: Der 13. Jahreskongress der German Speakers Association vom 6. bis 8. September 2018 in Berlin



(München) „Destruktive Informationen Steigen Relativ Ungefiltert Plötzlich Tausendfach In Ohren“ – unter diesem Motto findet vom 6. bis 8. September die 13. Internationale Convention der German Speakers Association e.V.

(GSA) in Berlin statt. Klingt kompliziert? Deswegen haben sich die Veranstalter auch auf ein Akronym geeinigt: DISRUPTION.

Im Vienna House Adel's Berlin treffen sich die Teilnehmer aus der ganzen Welt zum gegenseitigen Austausch rund um das Thema. Dabei widmen sie sich unter anderem den Fragen, ob Speaker schon bald durch Roboter ersetzt werden und ob Keynotes in naher Zukunft bereits nicht mehr live, sondern via Hologramm gehalten werden. Ganz im Sinne der Vernetzung ist das Event auch gleichzeitig die zweite European Convention. Das bedeutet: Jede Menge spannende Keynotes, internationale Gäste, Weiterbildung, Networking und intensiver Austausch zu aktuellen Trends und Innovationen. Feierlicher Höhepunkt der Veranstaltung wird die Verleihung des Deutschen Rednerpreises an einen prominenten Preisträger sein. Außerdem wird ein Spitzenreferent in die „Hall of Fame“ der GSA aufgenommen. Die Preisträger werden im Vorfeld nicht bekannt gegeben.

GSA Präsident Peter Brandl dazu: „Auch wenn es sich dabei längst um ein Buzzword handelt – was Disruption wirklich ist, lässt sich gar nicht so leicht definieren. Fakt ist: Wir stecken längst mittendrin. Unser privates wie auch berufliches Leben wird sich unwiderruflich verändern. Ich freue mich daher sehr, dass wir in Berlin gemeinsam die Möglichkeit haben werden, das Thema von allen Seiten zu beleuchten und hoffentlich auch Chancen und Möglichkeiten zu entdecken, die sich für die Weiterbildungsbranche auftun!“

Offizieller Beginn der Convention ist am Freitagmorgen um 09:00 Uhr. Nach der Begrüßung durch den amtierenden GSA Präsidenten Peter Brandl geht es direkt knackig-disruptiv los: Gerriet Danz und Christian Buchholz halten gemeinsam eine „Zwienote“ und fordern: „Disrupt yourself!“ Dabei fühlen die beiden Innovationsexperten der Branche auf den Zahn und zeigen am Beispiel innovativer Unternehmen und Persönlichkeiten, wieso Redner nicht drumherum kommen werden, sich ebenfalls neu zu erfinden. Macht es heutzutage überhaupt noch Sinn, sich einen externen Speaker ins Unternehmen zu holen? Diesem auf den ersten Blick eher unbequemen Thema widmet sich Gastrednerin Kerstin Kamphaus, Senior Expert Leadership Development der Vattenfall Gruppe.

Alles neu macht die Disruption? Noch lange kein Grund zur Panik, findet zumindest Dr. Volker Römermann. In seinem Vortrag „Demystifying Disruption“ wagt er einen Blick unter den Schleier und geht der Frage auf den Grund, ob die Veränderungen unserer Zeit wirklich so epochal sind, wie es auf den ersten Blick erscheint. Auch für Mark Scharenbroich, Emmy Award Winner und seit über 35 Jahren Vortragsredner, ist alles halb so wild. Entscheidend aus seiner Sicht: Nicht panisch den Kopf verlieren. Denn Disruption bedeutet nicht zwangsläufig, dass man seine Art des Vortrags ändern

muss. Wie wäre es stattdessen damit, durch die eigene Präsentation die Art und Weise wie das Publikum reagiert, zu verändern? Seien Sie gespannt auf „Who the F**** is David?“!

Für alle, denen am zweiten Convention-Tag ordentlich der Kopf raucht, gibt es Abhilfe von Slatco Sterzenbach. Der Motivationstrainer fokussiert sich in seiner Keynote auf „ganzheitlichen Erfolg durch mentale Stärke“ und gibt den Zuhörern sofort umsetzbare Tipps für ein ausgeglicheneres, aber trotzdem erfolgreiches Speaker-Dasein in disruptiven Zeiten.

Wohin wird das alles noch führen? So genau kann das heute noch keiner sagen – doch Urgestein Hans-Uwe L. Köhler ist verdammt nah dran. Abgeleitet von seiner ganz persönlichen Lebensreise wirft er am Samstagnachmittag einen „Rückblick in die Zukunft als Trainer, Redner und Motivator“ und beantwortet wichtige Fragen für Redner, die jetzt erst beginnen – und jene, die nicht ahnen wollen, dass es irgendwann ein Ende gibt.

Neben dem abwechslungsreichen Bühnenprogramm und zahlreichen praxisnahen Workshops warten noch weitere Highlights auf die Teilnehmer: Bereits zum dritten Mal heißt es am Freitagabend: „Mögen die Spiele beginnen!“ Im Rahmen der „Speaker Games“ treten Kandidaten der einzelnen Regionalgruppen und Chapter der GSA aus reinem Spaß an der Unterhaltung in den verrücktesten Disziplinen gegeneinander an und kämpfen um die Lacher des Publikums. Höhepunkt der Convention wird der feierliche Galaabend am Samstag sein, in dessen Rahmen ein namhafter Speaker in die GSA „Hall of Fame“ aufgenommen und der Deutsche Rednerpreis an einen prominenten Preisträger verliehen wird.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: www.gsa-convention.org

Der Deutsche Rednerpreis wird von der German Speakers Association e.V. für rhetorische Meisterleistungen, herausragende Vorträge oder ehrliche und appellierende Worte an Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik, Sport, Kultur oder der Wissenschaft verliehen. Er würdigt nicht nur prominente Vortragsredner, sondern auch Personen des öffentlichen Lebens, die mit der Kraft ihrer Sprache Menschen und Medien bewegen. Die Jury setzt sich aus den bisherigen Präsidenten und Vorstandsmitgliedern der GSA zusammen, den Vorsitz hat Siegfried Haider, Gründer und Ehrenpräsident der GSA. Nach dem ehemaligen deutschen Außenminister und Vizekanzler a. D. Hans-Dietrich Genscher, Prof. Dr. Margot Käßmann, Dr. Dieter Zetsche, Dr. Roman Herzog, seiner Heiligkeit dem Dalai Lama, Dr. Auma Obama und Helmut Markwort ging die begehrte Auszeichnung im vergangenen Jahr an Peer Steinbrück.

Mit der Aufnahme in die **German Speakers „Hall of Fame“** werden besondere Persönlichkeiten für ihr Lebenswerk geehrt. Der Zutritt zur „Hall of Fame“ wird jährlich maximal drei herausragenden Sprechern oder Prominenten gewährt. Zu den Kriterien für die Ehrung gehören eine ausgezeichnete Reputation, eine herausragende Persönlichkeit, eine exzellente Präsentations-Performance und eine überdurchschnittliche Referentenqualität. In den letzten Jahren wurden u. a. Ulrich Wickert, der Komiker Emil Steinberger, Kabarettist Dr. Eckart von Hirschhausen, Pater Dr. Anselm Grün, Rüdiger Nehberg, der Bergsteiger Reinhold Messner oder der Verleger Dr. Florian Langenscheidt ausgezeichnet. Auf der diesjährigen Convention wird ein Protagonist in die Ruhmeshalle aufgenommen, der Preisträger wird erst am Galaabend bekannt gegeben.

Die **German Speakers Association e.V.** ist der führende Berufsverband für professionelle Redner, Trainer und Coaches im deutschsprachigen Raum. Über den Dachverband Global Speakers Federation (GSF) ist die GSA mit über 6.000 Experten im Netzwerk weltweit verbunden. Sie vereint Experten der verschiedenen Sparten, die eines gemeinsam haben: die Wissensvermittlung an ein Publikum. Mit der GSA wurde ein Berufsverband für professionelle Speaker geschaffen, um von den Besten zu lernen, Ideen und Erfahrungen auszutauschen sowie dem Wert der Rede in der Gesellschaft Anerkennung zu verschaffen.

Kontakt:

German Speakers Association e.V.
Klaus Dombrowski
Heidemannstr. 5b, 80939 München
Tel.: +49 (0) 89 - 215 487 2-0
Fax: +49 (0) 89 - 215 487 2-99
info@germanspeakers.org
www.germanspeakers.org

Pressekontakt:

PS:PR Agentur für Public Relations GmbH
Petra Spiekermann | Laura Krüppel
Grimmelshausenstr. 25, 50996 Köln
Tel.: +49 (0) 221 - 778898-0
Tel.: +49 (0) 221 - 778898-18
office@pspr.de
www.pspr.de